

MESSEN & EVENTS

Feinbrennerei baut Workshop-Angebot aus



Bei den Workshops in der Feinbrennerei Sasse können die Teilnehmer Blicke hinter die Kulissen werfen / Foto: Feinbrennerei Sasse

Die Feinbrennerei Sasse lässt Besucher die Herstellung von Craft-Sprituosen hautnah miterleben. Stark gefragt sind nicht nur Führungen durch die Brennerei, sondern auch Workshops, in denen Teilnehmer in Handarbeit ihre eigene Spirituose herstellen. Die Termine für 2019 sind ab sofort buchbar.

„Unsere Gäste sollen nach ihrem Besuch bei uns als „True Korn Lovers“ nach Hause gehen“, sagt Rüdiger Sasse, Inhaber der Feinbrennerei. Die Besucher erhielten deshalb nicht nur einen exklusiven Blick hinter die Kulissen, sondern erlebten das Brennerhandwerk auch mit allen Sinnen – so dürfen sie beispielsweise Fassproben ziehen und verkosten sowie selbst destillieren. In Handarbeit die eigene Craft-Spirituose zu kreieren, bei der Zutaten und Herstellungsschritte live nachvollziehbar sind, ist Rüdiger Sasse zufolge besonders beliebt. Sasse bietet deshalb drei Workshops. Im Kurs „Be your own Distiller“ lernen die Gäste die Kunst des Feinbrennens: Sie müssen selbst mit anpacken, indem sie den Dampfkessel anheizen, Weizen mahlen, die Maische bereiten und schließlich brennen. So erleben die Teilnehmer alle Arbeitsschritte, die für einen Craft-Korn nötig sind. Liebhaber von Whisky werden im Workshop „Make your own Whisky“ auf ihre Kosten kommen: Es werden Proben aus Fässern gezogen und verkostet, um im Anschluss einen ganz persönlichen Whisky zu komponieren. Wer es würzig mag, ist mit dem Kurs „Make your own Gin“ gut beraten: Nach einer Einführung in Wirkung, Sensorik und Anwendung ausgesuchter Botanicals darf jeder Teilnehmer seine eigene zusammengestellte Maische aufsetzen und seinen Gin destillieren. Hier gibt es aufgrund starker Nachfrage im kommenden Jahr

zusätzliche Termine.

Die Führungen in der Feinbrennerei bieten den Besuchern Informationen über die Herstellung edler Craft-Spirituosen: Die Gäste können ganzjährig bei laufendem Betrieb die kupfernen Brennkessel und das Holzfassreifelager sowie die Abfüllung besichtigen und so die Besonderheiten des handwerklichen Spirituosenbrennens erleben. Sasse ist laut eigener Angaben eine der letzten Kornbrennereien, die ihre Produkte selbst herstellt ? von der Verarbeitung der Rohstoffe über den Roh- und Feinbrand bis hin zur Abfüllung und Verpackung geschieht alles am Standort in Schöppingen. Mehr als 700 Führungen und Workshops bietet Sasse jährlich an. Allein im ersten Halbjahr 2018 besuchten mehr als 11.500 Menschen die Brennerei.

Die Workshops sind buchbar unter: